

	<p>Objekt: Strümpfe mit eingestricktem Namenszug in blauen Glasperlen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Beinbekleidung</p> <p>Inventarnummer: 2017/133</p>
--	--

Beschreibung

Helle Baumwollstrümpfe, naturfarben, 43 cm Länge von der oberen Kante bis zum Boden, Fußlänge 26 cm, Wadenumfang 27 cm. Die obere Kante hat eine zentimeterbreite, doppelte Zackenkante, an die sich ein acht cm breites, schräg verlaufendes Spitzenstrickmuster anschließt. Eine Reihe linker Maschen trennt das Muster vom weiter glatt rechts gestrickten Strumpf. Nach 1,5 cm glatt gestricktem Muster ist bei beiden Strümpfen über 18 Reihen mit blauen Glasperlen der Name "Mina Esken 1871" in Strickrichtung (von oben nach unten) eingearbeitet. Der Name wurde nicht gegengleich gearbeitet. Die hintere Mitte ist durch eine Masche gekennzeichnet, die je Reihe abwechselnd rechts und links gestrickt ist. Siebzehn Abnahmestellen verengen den Strumpf zum Knöchel auf eine Weite von 20 cm. Die Ferse ist von innen zusätzlich mit eingezogenen Fäden verstärkt.

C. M.

Grunddaten

Material/Technik: Baumwolle, Glasperlen, Strickarbeit
Maße: Länge 63 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1871
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1871
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Glasperle
- Handarbeit
- Kleidung
- Signatur
- Stricken
- Textilie